



**VOLKSBUND**

Gemeinsam für den Frieden.

# Wola Cieklinska

Polen

*49°37'45.80"N; 21°22'12.70"E*



Friedhof des Ersten Weltkrieges wurde nach einem sehr interessanten Entwurf von Dusan Jurković gebaut: besteht aus zwei kreisförmigen Terrassen, die eine Treppe miteinander verbindet. Links und rechts der Treppe stehen zwei Säulen mit Kreuzen. Auf der größeren

Terrasse befindet sich an vier Offiziergräbern ein Denkmal- Mausolem in der Form eines Rundbaues. Die dort angebrachte Tafel enthält folgende Inschrift in deutscher Sprache: „DAS IST SO HERRLICH AN DEM LOS DES KRIEGES: SICH SEINER SELBST ANTÄUßERND SUCHT ER GANZDEM ALLGEMEINEN SICH DAHIN ZU GEBEN UND SIEHT IM TOD DEN AHRENVOLLSTEN LOHN“. Restliche Gräber befinden sich in zwei Reihen rund um den Rundbau herum. Auf der unteren Terrasse gibt es eine Grabreihe an der Umzäunung. Der gesamte Friedhof wird von einer niedrigen Sandsteinmauer umbaut. Über den Eingang wurde ein Bogen gebaut, mit der Inschrift: „WIR ZOGEN ZUM STREIT UND FANDEN FRIEDEN“. Auf dem Friedhof gibt es 56 Einzel- und 6 Massengräber, in denen 114 Soldaten aller kämpfenden Armeen bestattet liegen: 48 Deutsche, 44 Russen, 22 Österreicher. 66 wurden identifiziert. Der Friedhof war gut erhalten geblieben, aber vernachlässigt. Dank der finanziellen Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus Kassel und den Bemühungen der Gemeinde wurde die Anlage instandgesetzt.

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt